



1 flacher Bauch Trick

Verliere jeden Tag ein bisschen von deinem Bauchfett mit diesem komischen alten Trick.



Kein Kind will fliehen!

Helfen Sie vor Ort, damit Kinder sicher in ihrer Heimat aufwachsen können.

LIGATUS | Hier werben

Montag, 06. Juni 2016 | 12:46 Uhr

Abo | E-Paper | E-Paper 2.0 NEU | Newsletter | Webcam | Kontakt

DONAUKURIER

Suchen

Home | EM | Lokales | Sport | Themen | Veranstaltungen | Bilder | Videos | Anzeigen | Abo | story.

Nachrichten | Panorama | Wirtschaft | Kultur | TV&Kino | Wissen | Digital | Auto | Bayern | Leserfotos | Blog | Wetter

Home > Kultur Login | Neu registrieren

29.05.2016 18:42 Uhr



Viele offene Fragen

München (DK) In der Erinnerung wird das Früher oft schöner, als es eigentlich war. Das gilt auch für die Biennale für neues Musiktheater in München. Nach dem Eröffnungs-Wochenende des diesjährigen Festivals macht sich jedenfalls große Ernüchterung breit.

Fast schon sehnt man sich nach der alten Leitung unter Peter Ruzicka zurück. Bis 2014 hatte er die von Hans Werner Henze 1988 begründete Reihe angeführt.

Eine derart flache Eröffnung hatte man noch nicht erlebt. Dabei sollte jetzt bei der Biennale ein frischer Wind wehen. Mit Manos Tsangaris und Daniel Ott wurde ein Leitungsduo eingesetzt, das eine Öffnung und Erneuerung des Festivals anstrebt. Unter dem Motto "OmU - Original mit Untertitel" möchte die diesjährige Reihe die Vielstimmigkeit sozialer Lebenswelten reflektieren.

Eine Vielfalt neuer Formen und Formate des Musiktheaters soll hierzu erprobt werden, wobei die Münchner Szene eine größere Rolle spielt als bislang. Vor allem aber soll der konventionelle Produktionsprozess aufgebrochen werden, das Arbeitsschema also vom Librettisten und Komponisten über Partitur und Verlag bis hin zur Dramaturgie. Für die jetzige Biennale wurden Plattformen in München und Bern zum Austausch der Künstler geschaffen.

Indessen klafften schon im Musiktheater "Sweat of the Sun" für zwei Schauspieler, fünf Sänger und Ensemble von David Fennessy gewaltige Fragezeichen. Der Stoff basiert auf Notizen, die Werner Herzog 1982 beim Dreh zu seinem Film "Fitzcarraldo" geschrieben hatte. In dem Streifen versucht ein fanatischer Opernnarr (Klaus Kinski), mitten im Regenwald des Amazonas ein Opernhaus zu bauen.

Herzogs Tagebuch verrät viel über den Wahnsinns-Dreh mit dem Choleriker Kinski. Nichts davon ist bei Fennessy zu sehen. Auch die berühmte Filmszene, bei der ein Schiff über einen Berghang geschleppt wird, ist nur in den Videos angedeutet. Selbst ein psychologischer Zustand wurde nicht dargestellt, obwohl es hier nicht zuletzt um eine sinnentleerte Sisyphos-Arbeit im Stile von Albert Camus geht. Was Fennessy wollte, blieb unklar. Dafür aber vollbrachte das Münchener Kammerorchester einen Ohrenschaus allererster Güte. Unter Alexander Liebreich und Sebastian Schwab changierte die Musik packend zwischen großflächigen Ausbrüchen, geräuschhaften Partikeln sowie Cluster- und Glissando-Strukturen.

Dagegen scheiterte Simon Stehen-Andersen mit "if this then that and now what" kläglich. Hier ging es um die ewige Frage nach dem Sein und Sinn von Musiktheater, worüber in den letzten Biennale-Jahren von Ruzicka oft gestritten wurde. Ein pseudo-intellektuelles Gequatsche ist herausgekommen, das sich über ermattende 140 Minuten dahinschleppte - auch für die großartigen Musiker des kooperierenden Staatstheaters Mainz eine Folter.

Bis zum 9. Juni sind zwölf weitere Uraufführungen zu sehen, darunter "Underline" von Hugo Morales MurguÁa nach E. A. Abbotts Zukunftsroman "Flatland". Es steht viel auf dem Spiel.

Von Marco Frei

Weitere Artikel aus diesem Ressort

- » Das grandiose Gastspiel des Bayerischen Staatsballetts wird in Ingolstadt begeistert gefeiert
- » Rock im Park - Party ohne Regen
- » Rock im Park - Der bange Blick zum Himmel
- » „Das war wie der erste Kuss“
- » Vielseitiger Vorgeschmack: Das Kurzfilmfestival 20minmax hat begonnen
- » Jubiläumskonzert des Konzertvereins Ingolstadt: Peter Dijkstra dirigiert Bachs h-Moll-Messe
- » Rock im Park - Rocken im Matsch
- » Bayerischer Fernsehpreis: Ernste Themen und eine abgetauchte Sängerin
- » Die Lesung der Bachmann-Preisträgerin Nora Gomringer beim Festival "LiteraPur 16" in Eichstätt
- » Andreas Bourani begeistert das Publikum in der Münchner Olympiahalle

Wie alt sind Sie?

30	40	50	60
31	41	51	61
32	42	52	62
33	43	53	63
34	44	54	64
35	45	55	65
36	46	56	66
37	47	57	67
38	48	58	68
39	49	59	69



StayFriends®

Schulfreunde wiederfinden

SheIn
She In Shine Out



ZUM SHOP>

Drucken | Empfehlen | Artikel verlinken
PDF speichern | Leserbrief | Kommentieren

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingeloggt sein!

Benutzername **Passwort**

Login

Noch keinen Zugang?
Jetzt kostenlos registrieren!

Anmeldung über Cookie merken

Das könnte Sie auch interessieren



28-Jähriger lag tot in Zelt

Geisenfeld/Brunnen (rs) Der 28-jährige Mann aus dem Gemeindebereich Brunnen, der seit vergan [mehr...](#)



Enthüllt: Wie ER die Börse geknackt hat

Erfahre 1 ungewöhnlichen Trick mit dem du die Börse knackst und erfolgreich und sicher tradest [mehr...](#) ANZEIGE



Rock im Park - Rocken im Matsch

Nürnberg (dk) Die starken Regenfälle der vergangenen Tage haben das Zeppelinfeld in eine [mehr...](#)



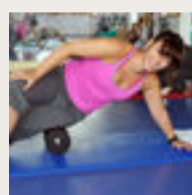
Blitzschlag trifft Zwölfjährigen und verletzt...

Aichwald (dpa) Ein zwölf Jahre alter Junge ist auf einem Sportplatz in Baden-Württemberg vom [mehr...](#)



Seine in Paris erreicht höchsten Wasserstand...

In Paris hat der Fluss Seine den höchsten Pegelstand seit fast 35 Jahren erreicht. Viele Ufer [mehr...](#)



17 einfache 3min Übungen mit Sofortwirkung

GRATIS-Buch: Wie Sie mit 3min Training pro Tag, 10 Jahre länger beweglich bleiben. [mehr...](#) ANZEIGE

[Hier auf donaukurier.de werben](#)

powered by plista



nach oben

[Lokales](#) | [Nachrichten](#) | [Freizeit](#) | [Mitmachen!](#) | [Anzeigenmarkt](#) | [Abo & Shop](#) | [Kontakt](#)

[Ingolstadt](#) | [Pfaffenhofen](#) | [Schrobenhausen](#) | [Neuburg](#) | [Eichstätt](#) | [Riedenburg](#) | [Beilngries](#) | [Hilpoltstein](#)

[Wir über uns](#) | [Impressum/Informationen nach DL-InfoV](#) | [Redaktionsstatuten](#) | [Datenschutz](#) | [Nutzungsbasierte Onlinewerbung Jobs](#) |

[Mediadaten](#) | [Archiv](#)

[Abo](#) | [E-Paper](#) | [Mobil](#) | [Newsletter](#) | [RSS](#) | [Shop](#) | [Webcam](#) | [Kontakt](#) | [Startseite](#)

© donaukurier.de - Der Inhalt dieser Seiten ist urheberrechtlich geschützt. Die Nachrichten sind nur für die persönliche Information bestimmt. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung auf anderen Webseiten, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung des DONAUKURIER ist untersagt. | [Impressum/Informationen nach DL-InfoV](#)



Zertifizierung nach ips - Die DONAUKURIER Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG hat das Web-Angebot unter www.donaukurier.de nach den internet privacy standards (ips) zertifizieren, d.h. prüfen lassen. Damit hat sich das Unternehmen höchsten Anforderungen unterworfen, die zum einen die Einhaltung datenschutz- und verbraucherrechtlicher Vorschriften sicherstellen als auch die Sicherheitsvorkehrungen nach dem aktuellen Stand der Technik beinhalten. Der ips-Kriterienkatalog ist abrufbar unter www.datenschutz-cert.de. Die internet privacy standards werden als bundesweit gültiges Gütesiegel für Webportale von der Initiative D21 der Bundesregierung empfohlen und sind mit zahlreichen Datenschutzbeauftragten der Länder und des Bundes abgestimmt. Eine Zertifizierung nach ips entspricht einem hohen Prüfungsmaßstab. Sie sehen also: Bei dem zertifizierten Anbieter sind Sie datenschutzrechtlich "gut aufgehoben". Nähere Informationen hierzu finden Sie im Gutachten unter ips.datenschutz-cert.de/donaukurier/

Auf dieser Website werden mit Technologien der etracker GmbH (www.etracker.com) Daten zu Marketing- und Optimierungszwecken gesammelt und gespeichert. Aus diesen Daten können unter einem Pseudonym Nutzungsprofile erstellt werden. Hierzu können Cookies eingesetzt werden. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die lokal im Zwischenspeicher des Internet-browsers des Seitenbesuchers gespeichert werden. Die Cookies ermöglichen die Wiedererkennung des Internetbrowsers. Die mit den etracker-Technologien erhobenen Daten werden ohne die gesondert erteilte Zustimmung des Betroffenen nicht dazu benutzt, den Besucher dieser Website persönlich zu identifizieren und nicht mit personenbezogenen Daten über den Träger des Pseudonyms zusammengeführt. Der Datenerhebung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widersprochen** werden.